

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des gemeinnützigen Vereins
„Kinderzentrum Pustebume Schwülper e.V.“
Donnerstag, 22.03.2018 in Walle, Ziegeleiweg 17a**

1. Um 18.34 Uhr eröffnet die Vorsitzende Birgit Willke die Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden (siehe Liste) mit einer Geschichte.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Das Protokoll der letzten JHV wurde ordnungsgemäß und fristgerecht auf der Homepage hochgeladen und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt und wird ohne Anmerkungen verabschiedet.

2. Der Jahresbericht 2017 wurde von Birgit Willke und Corinna Joppich vorgestellt: es gab 10 Vorstandssitzungen und mehrere Termine für Bewerbungsgespräche. Außerdem viele Treffen im September/Oktober zur Erstellung des Kita-Konzeptes Walle für die Gemeinde Schwülper.
 - Krippe Ziegeleiweg nimmt weiterhin an der Interessengemeinschaft „Walle für Alle“ teil, mittlerweile finden nur noch zwei Treffen im Jahr statt. Allerdings gibt es über das Jahr verteilt Aktionen, zu denen wir die Waller Familien motivieren teilzunehmen.
 - Im Jugendausschuss war die Pustebume 2017 vertreten.
 - April: Im April haben wir die Einweihung des Krippenneubaus m Eichenkamp in Groß Schwülper gefeiert. Der Umzug der Gruppe Hafestraße verlief reibungslos.
 - Mai: Am 04.05.2017 haben wir das 5-jährige Jubiläum im Waldkindergarten gefeiert. Trotz anfänglichem Starkregen war es gut besucht. (siehe Waldbericht)
 - November: Das gemeinsame Laternenfest der Krippengruppen fand in Groß Schwülper im Eichenkamp statt. Die Logistik hat sich sehr bewährt und wird 2018 wieder Veranstaltungsort sein.
 - Dezember: Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Schwülper mit einem Bastelstand, im Jugendhaus. Der Flachskamp hat die Seniorenresidenz beim lebendigen Adventskalender unterstützt.
 - Im Flachskamp fanden 2017 wieder etliche Kooperationen mit der Seniorenresidenz statt: diverse Singkreise, großes Malprojekt, Faschings- und Laternenumzüge der Kinder durch die Residenz und gemeinsame Pflege des Hochbeets.
 - Viele gruppeninterne Veranstaltungen und Feste mit Eltern und Kindern

Fortbildung /Team:

- Gemeinsame Betreuung an Brückentagen
- Mitwirkung am AK Leitung, AK Geschäftsführung, AK Pädagogische Fachkräfte und Qualitätszirkel.
- Dorette nimmt an einer Langzeitfortbildung für Leitungen teil.
- Im Sommer hat Sevda Karacoban ihre Ausbildung zur Sozialassistentin beendet, ebenso wie Heiko Hülsebus und Pascale Schmidt die Ausbildung zum Erzieher.

- Carolin Löhr hat eine langzeit Fortbildung zum Thema Entwicklungsdokumentation besucht.
- In diesem Jahr fanden die Studientage getrennt statt: Standort Lagesbüttel hat ein Jahr lang ein Teamcoaching vom Dachverband der Elterninitiativen bekommen und hatte am 07.11.17 einen Abschluss-Teamtag. Die Standorte Eichenkamp, Flachskamp und Walle hatten am 15.11.17 einen Studientag zum Thema „Grenzen setzen“. Die Walderzieher haben eine Fortbildung zum Thema „Elterngespräche“ besucht.
- Darüber hinaus haben alle Mitarbeiter/innen an einer bis mehrere Fortbildungen teilgenommen.
- Interne Arbeitskreise zu verschiedenen Themen (Entwicklungsbögen, Anleitung von Praktikanten und Arbeitssicherheit) haben stattgefunden.
- Wir haben zwei große Dienstbesprechungen durchgeführt (die Dritte musste auf Grund vieler Krankheitsfällen abgesagt werden) Themen waren:
 1. Orientierungs- und Bildungsplan für Arbeit mit U3-jährigen
 2. Struktur unserer Dienstbesprechung

Personal

- Insgesamt 37 Angestellte
 Eingestellt wurden in 2017: Anke Pförtner, Lena Meusel, Rahema Seddig (alle Eichenkamp Bärengruppe), Alina Armbrust (Springerin), Sandra Knigge (Lagesbüttel Sternengruppe), Pascale Schmidt (Wald/Leitung), Nicole Kaißer (Flachskamp Tigergruppe), Andreas Niesel (4 Monate Vertretung im Wald), Meryem Demir (FSJ Eichenkamp Smartiesgruppe)
 Gekündigt haben: Julia Ludwig (Wald), Tanja Kühn (Eichenkamp Bärengruppe), Svenja Schmalz (Lagesbüttel Sternengruppe), Alina Armbrust (Springerin), Kerstin John (Flachskamp Löwengruppe), Meryem Demir (Eichenkamp Smartiesgruppe), Birgit Willke (Walle)
 Vertrag ausgelaufen: Sabine Neuse (wegen Umzug Hafestraße in den Eichenkamp)
 Im Beschäftigungsverbot wegen Schwangerschaft bzw. Mutterschutz: Denise Alester (Flachskamp Tigergruppe), Viktoria Mesmer (Reinigung Eichenkamp)
 Zurück aus der Elternzeit: Tanja Kühn (Eichenkamp Bärengruppe), Viktoria Mesmer (Reinigung Eichenkamp)
 Diverse Kurz- und Langzeitpraktikanten
 In 2017 hatten Sabine Verwiebe und Andrea Möller 10-jähriges Dienstjubiläum.

Umstrukturierung in Walle

Am Standort Wall sollen mit einem aufwändigen Anbau die Gebäude der Kita und der Krippe zu einem großen Gebäude zusammengefasst werden. Die Bauarbeiten werden in Sommer 2018 beginnen und Sommer 2019 soll das große Gebäude fertig sein. Es werden dort jeweils eine weitere Kindergarten- und eine Krippengruppe entstehen. Die Pustebume und das DRK waren angehalten, in relativ kurzer Zeit (ca. 3-4 Wochen) ein

pädagogisches Konzept zu erstellen und sich damit um die Trägerschaft zu bewerben. Dies hat uns als Vorstand (Unterstützt durch Carolin) unzählige Mehrarbeitsstunden gekostet. Der Rat der Gemeinde Schwülper hat sich für die Pustebblume als künftigen Träger entschieden.

Wenn die Bauarbeiten im Sommer losgehen, werden die bisher 2 Kindergartengruppen, sowie die Krippengruppe für ein Jahr ausgelagert. Die Waller Krippengruppe wird im Eichenkamp unterkommen und den Mehrzweckraum nutzen. Eine der Kindergartengruppen (Sternengruppe) wird in den Kindergarten Lagesbüttel ausgelagert, ebenfalls in den Mehrzweckraum. Die Trägerschaft dieser Gruppe verbleibt bis Sommer 2019 bei dem DRK und Frau Brandes übernimmt die Leitung. Die zweite Kindergartengruppe (Sonnengruppe) bekommt einen sogenannten Modulbau (Containerbau), der auf der Festwiese in Lagesbüttel neben der Krippe errichtet wird. Heike Schaper berichtet von der Besichtigung der Modulbauweise durch die Gemeinde. Evtl. sollen die Container für weitere Gruppen ab 2019 stehen bleiben.

Für diese Gruppen übernimmt die Pustebblume bereits im Sommer 2018 die Trägerschaft. Die Betreuungsverträge, der Kinder müssen nicht gekündigt werden, die Daten werden an die Pustebblume weitergegeben und alle Kinder erhalten einen neuen Vertrag. In Lagesbüttel wird gleich eine weitere Kindergartengruppe entstehen, um den Platzbedarf abdecken zu können. Der Frühdienst wird weiterhin gewährleistet.

Da die DRK-Mitarbeiterinnen sich alle gegen einen Wechsel zur Pustebblume entschieden haben, wird dort ein kompletter Personalwechsel stattfinden, der natürlich für die Kinder sehr ungünstig ist. Deshalb wird eine Mitarbeiterin bereits im Mai bei der Pustebblume eingestellt und an das DRK „ausgeliehen“, um sich zwei Monate lang in die Gruppe einzuarbeiten und die Kinder und Eltern kennenzulernen.

3. Als Schriftführerin berichtet Johanna Will über die Vereinsstatistik:
Ausschluss auf der Jahreshauptversammlung 2017 waren 4 Mitglieder
2017 gab es 10 Kündigungen der Mitgliedschaft
2017 gab es 23 Eintritte in den Verein, für 2018 liegen bereits 6 Eintritte vor.
Aktuell hat der Verein 155 Mitglieder.

4. Kassenbericht des Vereins:

Einnahmen

Mitgliedsbeiträgen:	3170,00 €
Rest aus 2016:	1179,15 €
Summe Einnahmen:	4349,15 €

Ausgaben

Bankgebühren:	285,63€
EDV Lizenzen:	98,70 €
Fachliteratur:	434,78 €
Eintrag Gelbe Seiten:	383,80 €
MG-Beitrag BVNW:	55,00 €
Postwertzeichen:	36,40 €

Präsente Dienstjubiläum /Kita/MTV:	87,40 €
Beitrag Retouren:	30,00€
Anschaffungen (Moderationskoffer)	72,48€
Seminarauslagen (Catering, Weihnachtsfeier)	232,90€
Webdesign:	395,90€
Summe Ausgaben:	2112,99€

Jahresabschluss:	
Summe Einnahmen	4349,15 €
Summe Ausgaben	<u>2112,99 €</u>
Restsumme:	2236,16 €

Anschließend berichtet Dorette Ames von der Jahresabrechnung der Krippen und des Waldkindergartens. Die Krippengruppen haben das Jahr mit einem Plus beendet (welches in die Quartalszuschüsse der Gemeinde für 2018 eingerechnet wird). Der Waldkindergarten hat ebenfalls ein Plus von 5067,76€ am Jahresende, welches das Minus aus 2016 verkleinert, somit hat der Waldkindergarten aktuell ein Plus von 4588,23€.

Die Kassenprüferin Birte Beer berichtet von der durchgeführten Kassenprüfung. Sie beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5. Vorstandswahl

Birgit Willke möchte ihren Posten als 1. Vorstandsvorsitzende abgeben.

Manuela Mäge übernimmt die Wahlleitung

Die Wahl wird offen durch Handzeichen durchgeführt.

1.Vorsitzende : Corinna Joppich

2.Vorsitzende: Johanna Will

Kassenwart: Dorette Ames

Schriftführerin: Manuela Mäge

Alle wurden einstimmig gewählt (siehe Wahlprotokoll).

6. Neuwahl der Kassenprüfer

Birte Förster und Christina Schläger übernehmen die Kassenprüfung ein weiteres Jahr. Beide werden einstimmig gewählt. (17 Stimmen)

7. Bericht aus dem Wald

Der Waldkindergarten ist mit 15 Kindern voll besetzt, derzeit kommen 8 Kinder aus Nachbargemeinden und 7 Kinder aus Schwülper. Im Sommer 2017 haben 5 Kinder die Gruppe verlassen (3 sind in die Schule gekommen und 2 Kinder sind nach Hamburg verzogen). Alle fünf Plätze konnten besetzt werden, zwei durch Krippenkinder.

Julia Ludwig hat zum 28.02.2017 gekündigt. Für die Monate März bis Juni 2017 hatten wir Andreas Niesel als Vertretung im Wald. Nach der Sommerpause konnten wir dann Pascale Schmidt als Erzieher einstellen. Er hat auch die Gruppenleitung übernommen.

Mareile und Josie haben den Wald als Praktikantinnen unterstützt.

Im Mai haben wir das 5-jährige Bestehen des Waldkindergartens mit einem „Tag des offenen Waldes“ gefeiert. Die Vorschulkinder haben als „Waldlotsen“ Führungen zu ihren Lieblingsplätzen angeboten, die gut frequentiert wurden. Am Bauwagenplatz gab es anschließend ein kleines Buffet, Kaffee und andere Getränke, sowie Mitmachaktionen für die Kinder. Die Besucher konnten sich an Infotafeln, auf Fotowänden und in Gesprächen mit den Mitarbeiter/innen über den Waldkindergarten informieren. Anke hat mit den Kindern eine gemalte Karte mit den Lieblingsplätzen der Okerfuchse erstellt, die der Öffentlichkeit präsentiert wurde. Toto (Springer im Wald) hat mit den Kindern einen Wegweiser zu den Plätzen gebaut, dieser wurde am breiten Forstweg aufgestellt. Das Wetter hat leider nicht mitgespielt (Starkregen), aber das macht Waldkindern ja nichts aus und so konnten die Besucher einen ganz authentischen Waldkita-Eindruck gewinnen. Trotz des Wetters fanden viele Besucher den Weg in den Wald und es war ein gelungenes Fest.

Im Juni haben die Okerfuchse in Kooperation mit dem SV Schwülper das Minisportabzeichen im Wald abgelegt. Auch 2018 wird es diese Aktion wieder geben.

Im Juni gab es einen unschönen Zwischenfall mit einem an sich netten, aber etwas verwirrten älteren Herrn aus Schwülper. Es wurde Rücksprache mit der Polizei, der Gemeinde Schwülper, mit dem Diakon der Nikolausgemeinde sowie mit den Angehörigen gehalten und dem Herrn wurde nahe gelegt, die Gruppe in Zukunft in Ruhe zu lassen.

Im Herbst hat der Waldkindergarten auf Antrag beim „Dorf und Leben“ Gelder für die Anschaffung von Materialien für mobile Seilbauten in Höhe von ca. 800€ bekommen.

Die Vorschularbeit im Waldkindergarten wurde intensiviert, es gab schon viele tolle Projekte im Wald.

Heike Schaper war im Wald eingeladen und hat mit den Kindern eine Pilzerkundung gemacht. Die Kinder lernten, welche Pilze giftig sind und warum man Pilze nicht anfassen bzw. essen sollte, wenn man sich nicht auskennt.

Eine Hundetrainerin hat den Wald besucht und hat mit den Kindern an zwei Tagen ein Verhaltenstraining gemacht, wie man Hunden begegnen sollte.

Dies ist bei den vielen Hundebesitzern im Wald ein aktuelles Thema.

Ende November wurde das Lichterfest als Kombination von Laternenfest und Weihnachtsfeier gefeiert.

Es gab und gibt eine sehr intensive Kooperation mit dem Jugendhaus Schwülper, außerdem mit der Feuerwehr, dem Tennisverein, den Schulen und vielen anderen Institutionen.

Der Beschluss der Mitgliederversammlung von 2016, dass Kinder aus dem LK Peine den Waldkindergarten nur besuchen dürfen, wenn von den Eltern die Betriebskostenzuschüsse übernommen werden, wurde umgesetzt. Derzeit sind zwei Geschwisterkinder aus Wendeburg betroffen, für beide wird der Zuschuss durch die Eltern gezahlt.

Die Gemeinde Schwülper erhöht den Zuschuss für den Waldkindergarten auf 33000 Euro.

Der Waldkindergarten wird in Zukunft massiv von den neuen Regelungen des Landes Niedersachsen betroffen sein: Die generelle Beitragsfreiheit wird zu

finanziellen Einbrüchen führen. Außerdem wird die neue Kannkind-Regelung dazu führen, dass immer mehr Eltern ihre Kinder ein Jahr länger im Kindergarten lassen. Wenn die Entscheidung darüber im Mai fallen soll, dann bedeutet das für uns, dass auch die Zusagen erst danach verschickt werden können. Dies ist für viele Eltern viel zu spät.

Diskussion über die Beitragsfreiheit.

Um 20:05 Uhr schließt Birgit Willke die Jahreshauptversammlung.